

Amt der Tiroler Landesregierung
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 25. Dezember 1986, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag sind mit mäßigem Wind aus Nordwest bis Nord im Raum Kitzbühel noch bis 35 cm, in den übrigen Landesteilen bis maximal 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt nach kurzem Zwischenhocheinfluß eine Warmfront in der kommenden Nacht Schneefall, in tiefen Lagen aber Regen.

Für die hochgelegenen Verkehrswege im Arlberggebiet und in den Nordalpen muß aus nordost- bis südgerichteten Abbruchgebieten weiterhin mit einer mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden.

In den Tourengebieten hält infolge der ausgeprägten Triebtschneeansammlungen besonders süd- bis ostseitig und des bindungslosen Schwimmschnees an Schattenhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr an. Im Raum Arlberg - Nordalpen sowie in den Kitzbühler Alpen ist bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten besondere Vorsicht geboten.

Wrtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp
Durchgegeben : Schimpp